

# Kinderfestgottesdienst

## Talente, Talente

oder

## Gott braucht dich und mich

*Der Gottesdienst wurde mit gut 500 Kindern aus Grund- und Mittelschule gefeiert.*

*Im Mittelpunkt stand das Musical „Talente, Talente“ vom Kontakte Musikverlag.*

*Man kann statt des Musicals das Gleichnis von den Talenten (Matthäus 25, 14–30) vorlegen – eventuell mit verteilten Rollen.*

*Jedes Kind erhält am Ende des Gottesdienstes ein „Talent“, also eine kleine Silbermünze. Geeignet und sehr preisgünstig sind hierfür Silbermünzen, die man für Bauchtanz-Ketten nimmt. (Bezug übers Internet.)*

*Einige Schüler überlegten sich, was sie besonders gut können:*

- dem kleinen Bruder Fußball spielen beibringen*
- auf kleine Kinder aufpassen*
- kleine Geschenke basteln*
- jemanden trösten*
- singen*

*Es wurden bewusst Talente ausgewählt, die nichts kosten und für alle Kinder möglich erscheinen.*

**Zur Einstimmung: Instrumentalstück** (*Instrumente: Akkordeon und Querflöte*)

**Hinführung zum Lied: Ich sag dir guten Morgen**

Wir wurden mit dem schönen Lied durch die Musiker begrüßt. Auch wir wollen uns jetzt begrüßen, uns einen guten Morgen wünschen, und das tun wir mit unserem Lied.

Lied: Ich sag dir guten Morgen (Text und Musik Rolf Krenzer, in: „Kommt und singt“ Liederbuch für die Jugend)

**Begrüßung und Kreuzzeichen:**

Ja, einen wunderschönen guten Morgen euch allen.

Mein Gruß gilt heute vor allem euch Kindern, denn heute ist euer Festtag, heute steht ihr im Mittelpunkt.

Mein Gruß gilt auch euren Lehrer/-innen und den Eltern, allen, die gekommen sind, um mit uns diesen Gottesdienst zu feiern.

### **Begrüßung und Gebet:**

#### **Priester**

Wir wollen heute Gott danken für das vergangene Schuljahr.

Wir wollen Gott loben und preisen mit unseren Liedern.

Und wir wollen für Gott unser Herz öffnen und hören, was er uns zu sagen will.

**Wir wollen den Gottesdienst feiern im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Ich lade euch ein, jetzt die Hände zu falten, denn wir wollen miteinander beten.

Ich spreche euch vor und ihr dürft nachsprechen.

#### **Gebet:**

Lieber Gott, ...

heute ist Kinderfest. ...

Bestimmt freust du dich mit uns. ...

Du hast uns Kinder lieb. ...

Du bist bei uns. ...

Du bist unser guter Vater im Himmel. ...

Amen. ...

#### **Hinführung zum Thema:**

Vielleicht hast du schon einmal gehört, wie jemand gesagt hat:

Ich habe ein Talent für Schwimmen.

Gemeint ist damit, dass jemand sehr gut schwimmen kann.

Ich habe mich ein wenig umgehört und einige Kinder nach ihren Talenten gefragt.

Kommt doch einmal zu mir und erzählt uns von euren Talenten.

...

### **Hinführung zum Mini-Musical „Die Grille und die Ameise“:**

Als Jesus gelebt hat, also vor 2000 Jahren, da haben die Menschen auch von Talenten gesprochen. Aber: Sie haben damit etwas ganz Anderes gemeint. Ein Talent, das war damals eine ganz, ganz wertvolle Silbermünze. Wenn man so eine Silbermünze haben wollte, musste man 6000 Tage arbeiten.

Das sind ungefähr 15 Jahre.

So viel war ein Talent wert, also eine einzige dieser Silbermünzen!

Das wussten die Menschen damals vor 2000 Jahren.

Und Jesus wusste das auch.

Eines Tages hat Jesus den Menschen eine Geschichte erzählt.

Die Geschichte handelt von einem ganz reichen Mensch.

Und sie handelt von – du kannst es dir sicher schon denken – ja, sie handelt von Talenten – also von diesen sehr, sehr wertvollen Silbermünzen.

Einige Kinder wollen euch heute diese Geschichte von Jesus erzählen und dazu singen und spielen.

Ihr dürft jetzt eure Augen und Ohren öffnen und euch überraschen lassen.

### **Mini-Musical: „Talente, Talente“ von Markus Ehrhardt und Reinhard Horn (mit Playback-Musik von CD)**

#### **Überleitung:**

Das also war die Geschichte, die Jesus den Menschen erzählt hat.

Die Geschichte steht übrigens in der Bibel.

Ob die Talente in der Geschichte und die Talente, von denen vorhin die Kinder erzählt haben, etwas miteinander zu tun haben?

Also eines steht fest:

Die Talente, von denen ihr uns erzählt habt, sind auch sehr, sehr wertvoll.

Man kann sie nämlich für kein Geld der Welt kaufen.

Die Diener haben ihre Talente einfach so bekommen – von Jente,

Und du hast dein Talent auch einfach so bekommen – von Gott.

Und auch Gott will – genau wie Jente in der Geschichte – dass du etwas mit deinem Talent machst. Du sollst dein Talent nicht vergraben.

Mit deinem Talent kannst du nämlich tolle Sachen machen:

Du kannst anderen helfen. Du kannst anderen eine Freude bereiten.

Ja, Gott will, dass du mit deinem Talent das Leben auf der Erde ein wenig schöner machst, ein wenig fröhlicher, ein wenig besser.

Gott braucht dein Talent!

Jetzt dürfen die Kinder, die uns vorhin von ihren Talenten erzählt haben, noch einmal zu mir kommen.

Ich habe nämlich eine Überraschung. ...

Ich bin mir sicher, dass ihr im vergangenen Schuljahr etwas mit eurem Talent gemacht habt. Und ich bin mir sicher, dass keiner von euch sein Talent vergraben hat. Ihr habt anderen mit eurem Talent geholfen oder eine Freude bereitet.

Deshalb habt ihr euch alle ein Talent dazu verdient – genau wie die beiden Deiner.

Schaut, diese kleine Silbermünze – sie ist nicht so wertvoll wie die Silbermünze in der Geschichte.

Aber sie will dir sagen: Toll, was du mit deinem Talent alles im letzten Schuljahr gemacht hast.

Und sie will dir sagen: Gott braucht dich mit deinem Talent.

Ja, Gott braucht dich und mich. Und das wollen wir jetzt auch singen.

Und während wir singen, bekommt jedes Kind von N. N. eine Silbermünze um den Hals gehängt, eine Silbermünze, die euch an unsere Geschichte von den Talenten erinnern kann.

*(jedem Kind eine kleine Silbermünze um den Hals hängen / dazu singen)*

„Und so ist es gut!“ – das haben die Kinder am Ende ganz richtig erkannt.

Ja, es ist gut, dass jeder etwas Anderes gut kann.

Es ist gut, dass die Grille gut singen kann. Damit kann sie anderen eine Freude bereiten.

Und es ist gut, dass die Ameise gut bauen kann. So können viele Ameisen in einem großen Ameisenhaufen zusammen wohnen.

So ist es bei den Tieren.

Und bei uns Menschen ist es genauso.

Stellt euch mal vor, wenn alle gut Fußballspielen könnten und keiner könnte gut Pudding kochen... Das wäre doch schade!

Deshalb hat sich Gott gedacht: Jeder soll irgendetwas besonders gut können.

Damit kann er dann anderen helfen oder anderen eine Freude bereiten.

Ja, Gott sagt: Ich brauche jeden von euch und jeder soll etwas Anderes besonders gut können.

Einige Kinder erzählen euch jetzt, was sie gut können:

## **Lied: Gott braucht dich und mich**

Ich könnte mir vorstellen, dass die vielen anderen Kinder hier in der Kirche jetzt denken: Schade, dass ich nicht von meinem Talent erzählen durfte. Ich habe auch etwas mit meinem Talent gemacht. Dann hätte ich jetzt auch so ein Talent geschenkt bekommen.

Keine Sorge! Ich weiß, dass ihr euch alle ein Talent verdient habt.

Deshalb bekommt ihr auch später, wenn ihr aus der Kirche geht, alle ein Talent geschenkt.

Denn das ist sicher: Gott braucht dich und mich, er braucht alle unsere Talente!

Deshalb singen wir auch noch einem unser Lied

## **Lied: Gott braucht dich und mich**

### **Hinführung zum Vater unser und Segen:**

#### **Priester:**

Gott, du bist unser guter Vater im Himmel.

Wir wollen noch einmal unsere Hände falten.

Und dann wollen wir miteinander so beten, wie wir es von Jesus gelernt haben:

**Vater unser im Himmel ...**

#### **Segen:**

Guter Gott, bevor wir uns miteinander auf den Weg machen, bitten wir dich: Segne und behüte uns und alle, die wir lieb haben.

Segne uns im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Wir wollen jetzt zum Abschluss unser Lied singen, das Lied, in dem wir Gott auch um seinen Segen bitten.

**Lied: Segne, Vater, tausend Sterne** (Liedquelle unbekannt)